

Psalm 80

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 (Dem Vorsänger, nach Schoschannim-Eduth. Von Asaph¹, ein Psalm.)

2 Hirte Israels, nimm zu Ohren! der du Joseph leitest wie eine Herde, der du thronst zwischen² den Cherubim, strahle hervor!

3 Vor Ephraim und Benjamin und Manasse erwecke deine Macht und komm zu unserer Rettung!

4 O Gott! führe uns zurück, und laß dein Angesicht leuchten, so werden wir gerettet werden.

5 Jehova, Gott der Heerscharen! bis wann raucht dein Zorn wider das³ Gebet deines Volkes?

6 Du hast sie mit Tränenbrot gespeist, und sie maßweise getränkt mit Zähren.

7 Du setztest uns zum Streit⁴ unseren Nachbarn, und unsere Feinde spotten untereinander.

8 O Gott der Heerscharen! führe uns zurück, und laß dein Angesicht leuchten, so werden wir gerettet werden.

9 Einen Weinstock zogest du⁵ aus Ägypten, vertriebest Nationen und pflanztest ihn.

10 Du machtest Raum vor ihm, und er schlug Wurzeln und erfüllte das Land;

11 Die Berge wurden bedeckt von seinem Schatten, und seine Äste waren gleich Zedern Gottes⁶;

12 Er streckte seine Reben aus bis ans Meer, und bis zum Strome hin seine Schößlinge.

13 Warum hast du seine Mauern niedergerissen, so daß ihn berupfen alle, die des Weges vorübergehen?

14 Es zerwühlt ihn der Eber aus dem Walde, und das Wild des Gefildes weidet ihn ab.

15 Gott der Heerscharen! kehre doch wieder; schaue vom Himmel und sieh, und suche heim diesen Weinstock⁷,

16 Und den Setzling, den⁸ deine Rechte gepflanzt, und das Reis, das du dir gestärkt hattest!

17 Er ist mit Feuer verbrannt, er ist abgeschnitten; vor dem Schelten deines Angesichts kommen⁹ sie um.

18 Deine Hand sei auf dem Manne deiner Rechten, auf dem Menschensohne, den du dir gestärkt hast!

19 So werden wir nicht von dir abweichen; belebe uns, und wir werden deinen Namen anrufen.

20 Jehova, Gott der Heerscharen! führe uns zurück; laß dein Angesicht leuchten, so werden wir gerettet werden.

Fußnoten

1. O. nach Schoschannim (Lilien). Ein Zeugnis von Asaph
2. O. über; vergl. 1. Chron. 28,18; Hes. 10,1
3. O. beim
4. d.h. zum Gegenstand des Streites, der Anfeindung
5. Eig. rissest du heraus
6. And. üb.: und von seinen Ästen Zedern Gottes (d.h. mächtige Zedern)
7. O. nimm dich dieses Weinstocks an usw.
8. And. üb.: und beschütze was
9. O. kamen